Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

III. Militärische Bauten.

In dem grüsseren Theile der Herzog-Max-Burg ? der u?brige Theil sowie ein angefu?gter Neubau enthält die Staats-Schulden-Tilgungs-Anstalt ? befinden sich von den Militär-Bildungs- Anstalten die Kriegs-Academie, die Artillerie- und Ingenieur-Schule und die Kriegsschule.

Das Cadeten-Corps-Gebäude, Ecke von Carlsplatz und Klisenstrasse, war in seinen ältern Theilen fru?her eine herzogliche Sommerwohnung ? der Herzoggarten (vgl. S. 54), und ist von dem verstorbenen Prinzen Carl fu?r den genannten militärischen Zweck unentgeltlicherweise u?berlassen worden. Der nur aus Erdgeschoss und einer Etage (Ku?che, Speise-, dann Studir-, zugleich Recreations-Säle, daru?ber den Schlafsaal enthaltend) bestehende westliche Anbau wurde 1823 neu hergestellt und später noch etwas vergrössert, so dass das Ganze mit dem grossen su?dlich gelegenen freien Hofraum, der theilweise mit Bäumen beptlanzt ist, ferner mit dem Garten und anstossenden abgeschlossenen Turnplatz ein ziemlich grosses Areal einnimmt. So unscheinbar u?brigens das Aeussere des Gebäudes, das seit der Nivellirung des Stadtwalles an der Fronte ganz eingesunken erscheint, sich darstellt, so macht es doch gerade die Form des Gebäudes, wodurch die fu?r verschiedene Zwecke bestimmten Localitäten zumeist getrennt sind, fu?r seine Bestimmung weit geeigneter, als es bei geringerer Längenausdehnung und mehr Etagen wäre. In nicht ferner Zeit wird indess das Gebäude seiner dermaligen Bestimmung wieder entzogen worden.

Das Zeughaus an der Dachauerstrasse wurde nach dem Entwu?rfe des Herrn Bauraths Hu?gel in den Jahren 1860?64 erbaut, da das alte östlich vom Mu?nzgobäude belegene in Folge der Anlage der neuen Maximiliansstrasse abgebrochen werden musste. Ausser dem Artillerie-Depot befinden sich in demselben die k. Inspection der Artillerie und des Trains, sowie die Artillerie-Berathungs-Commissinn. Zur Aufbewahrung der Vorrathe dienen die westlich desselben liegenden 12 Remisen, zwischen welchen die verschiedenen Gebäulichkeiten der k. Artillerie - Werkstätten liegen. ? Oestlich vom Zeughause liegen die Magazine des k. Proviant-Amtes, in den Jahren 1873 bis 1875 erbaut; zwei fu?r Haber, zwei fu?r Heu und Stroh. ? Nördlich hievon befinden sich in zwei getrennten Abtheilungen die verschiedenen Gebäude des k. Hauptlaboratoriums.

Das Terrain zwischen der Dachauer- und Schleissheimer-Strasse bis nahe zum Wu?rm-Canal ist Militär-Eigenthum und als Exerzier- und Infanterie-Schiess-Platz benu?tzt.

Autor: Reber Franz | ISBN: 3882190027

Zwischen der Dachauer- und Nymphenburger-Strasse ist ein anderer grosser Complex gleichfalls Militär-Eigenthum. Derselbe wurde in Voraussicht der Stadterweiterung im Jahre 1860 auf Antrag des damaligen Kriegsministers Ludwig von Lu?der angekauft.

An seiner Ostseite liegt das neugebaute Militär-Lazareth. Dasselbe wurde zum dringenden Bedu?rfniss, als mit der allgemeinen